



PRESSEDIENST

Brand zerstört geplantes Gebäude des Energiekompetenzzentrums

Gegen 3 Uhr ist heute Nacht in der Halle 2z in der Rheinlandstraße Feuer ausgebrochen. Die Flammen haben das Gebäude, das zum Energiekompetenzzentrum „Energetikom“ und zum Sitz für bis zu zehn weitere Firmen und Einrichtungen umgebaut werden sollte, bis auf die Grundmauern zerstört. Die Feuerwehr Ludwigsburg war mit acht Löschzügen und rund 180 Feuerwehrleuten vor Ort. Zeitweise drohten Flammen auf benachbarte Gebäude überzugreifen. Aus Sicherheitsgründen mussten die Schwieberdinger Straße und die Grönerstraße bis heute Morgen 9.30 Uhr gesperrt werden. Die Rheinlandstraße ist weiterhin voll gesperrt. Die Brandursache ist noch unbekannt. Beim Einsatz wurden zwei Feuerwehrleute verletzt, einer davon schwer. Eine Pressemitteilung der Polizei beziffert nach ersten Schätzungen den Sachschaden auf mehrere Millionen Euro.

In der umgebauten Halle 2z sollte im Juli ein Kompetenzzentrum für Energie, Klimaschutz und Ökodesign eröffnet werden. Das Leuchtturmprojekt wurde von der Stadt Ludwigsburg initiiert, mit europäischen Mitteln gefördert und von der Wirtschaftsregion Stuttgart unterstützt. Eine Werbeagentur, die sich ebenfalls im Gebäude niederlassen wollte, plante sogar schon in den nächsten Wochen den Einzug. „Angesichts der einmaligen Innenarchitektur der umgewandelten Industriehalle des privaten Investors bedeutet die Vernichtung durch den Brand einen dramatischen Verlust“, erklärte dazu Oberbürgermeister Werner Spec. „Aufgrund der Dynamik, die die Konzeption des Energiekompetenzzentrums zwischenzeitlich bekommen hat, werden wir kurzfristig eine alternative Gebäudelösung suchen“. Die bei der Europäischen Union von der Stadt beantragten Fördergelder für das „Energetikom“ müssen neu bewertet werden, da sich die Grundlage verändert hat. Ein Abruf der Gelder ist dann möglich, wenn sich für das „Energetikom“ ein neuer, förderfähiger Standort gefunden hat. Die Firmen des „Energetikoms“ werden vorerst an ihren bisherigen Standorten verbleiben. Die Arbeit des Vereins Energetikom e.V. sowie der Ludwigsburger Energieagentur (LEA) werden weiterhin vom vorläufigen Standort im Werkzentrum Weststadt aus geleistet.

(Susanne Jenne – 10.03.2010)

